



Temperatur-Sensor **HMS100 T**

Bedienungsanleitung

ELV AG · PF 1000 · D-26787 Leer
Telefon 0491/6008-88 · Telefax 0491/6008-244

1. Allgemeines

Der Temperatursensor ist durch einen abgesetzten, wasserdicht gekapselten Kabelfühler (Verbindungskabel ca. 1 m) sehr universell einsetzbar. Er kann sowohl Lufttemperaturen als auch Temperaturen in Flüssigkeiten, im Boden o.ä. registrieren. Der Fühler ist auch als Kontaktfühler, z. B. für den Heizungskreislauf, einsetzbar.

Der Sensor sendet ca. alle 5 Minuten den aktuellen Temperaturwert an die Zentrale, der hier ablesbar ist.

Wird einer der in der Zentrale HMS100 Z programmierbaren Temperaturwerte über- bzw. unterschritten, erfolgt eine Alarmierung durch die Zentrale.

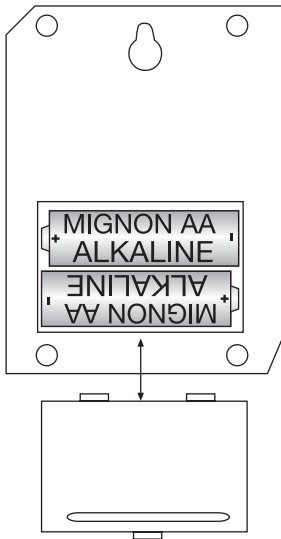
2. Sicherheits- und Wartungshinweise

- Öffnen Sie das Auswerte- und Sendegerät außer zum Batteriewechsel nicht, es enthält keine durch Sie zu wartenden Teile. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an unseren Service ein.
- Vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie unmittelbare Sonnenbestrahlung auf das Auswerte- und Sendegerät.
- Reinigen Sie die Gerätekombination nur mit einem trockenen Leinentuch, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet sein kann. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel.

3. Betrieb

- Versetzen Sie die Zentrale HMS100 Z in den Sensor-Suchmodus (Siehe Anleitung der Zentrale, Kapitel 4.3. „Sensor hinzufügen“).

- Öffnen Sie das rückseitige Batteriefach des Temperatursensors durch Abnehmen des Batteriefachdeckels.
- Legen Sie zwei Mignonbatterien 1,5 V (möglichst Alkaline-Typ einsetzen) polrichtig entsprechend der untenstehenden Grafik in das Batteriefach ein.
- Schließen Sie das Batteriefach.



- Positionieren Sie den abgesetzten Fühler am zu überwachenden Objekt entsprechend der Messaufgabe (anbringen, einstecken, eintauchen oder frei positionieren (z. B. für Raumtemperatur)).
- Hängen Sie die Auswerte- und Sendeeinheit an einem sendetechnisch günstigen Ort (Verbindung zur Zentrale vor fester Anbringung über längere Zeit testen) auf bzw. stellen Sie das Gerät auf.
Wenn Sie das Gerät nicht fest anbringen, achten Sie darauf, dass es nicht herabfallen kann, z. B. ins Wasser.
- Testen Sie die Funktionsfähigkeit des Gerätes, indem Sie an der Zentrale die Funktion „Sensor-Messwerte“ (siehe Anleitung der Zentrale HMS100 Z, Kapitel 4.7.) aufrufen und den zuletzt gemeldeten Messwert ablesen.
- Der Sensor meldet alle 5 Minuten den gemessenen Temperaturwert an die Zentrale und gibt dabei auch eine Statusmeldung ab, die den Batteriezustand beinhaltet.
Ein Sendevorgang wird durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte auf der Vorderseite der Auswerte- und Sendeeinheit signalisiert.

4. Batteriewechsel

- Mit der regelmäßigen Statusmeldung an die Zentrale wird auch der Batteriezustand übertragen. Sind die Batterien des Sensors erschöpft, wird dies an der Zentrale als Störung mit „Batterie leer“ signalisiert.
- Dann sind die Batterien des Sensors baldmöglichst zu

wechseln. Beachten Sie dabei die Hinweise zu „Sensor warten“ (Kapitel 4.5) in der Anleitung der Zentrale, damit die programmierten Daten für diesen Sensor für eine Neuanschaffung erhalten bleiben.

- Lassen Sie zwischen Herausnehmen der verbrauchten und Einlegen der neuen Batterien eine Pause von mindestens 2 Minuten (siehe Anleitung der Zentrale, Kapitel 4.5.).



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!



5. Zusätzliche Hinweise - bitte beachten!

Reichweiten und Störungen

- Das HMS100-System arbeitet im 868-MHz-Bereich, der auch von anderen Funkdiensten genutzt wird. Daher kann es durch Geräte, die auf der gleichen bzw. benachbarten Frequenz arbeiten, zu Einschränkungen des Betriebs und der Reichweite kommen.
- Die angegebene Reichweite von bis zu 100 m ist die Freifeldreichweite, d. h., die Reichweite bei Sichtkontakt zwischen Sender und Empfänger. Im praktischen Betrieb befinden sich jedoch Wände, Zimmerdecken usw. zwischen Sender und Empfänger, wodurch sich die Reichweite entsprechend reduziert.

Weitere Ursachen für verminderte Reichweiten:

- Hochfrequenzstörungen aller Art.
- Bebauung jeglicher Art und Vegetation.
- Im Nahbereich der Geräte bzw. innerhalb oder nahe der Funkstrecke befinden sich leitende Teile, die zu Feldverzerrungen und -abschwächungen führen.
- Der Abstand von Sender oder Empfänger zu leitenden Flächen oder Gegenständen (auch zum menschlichen Körper oder Boden) beeinflusst die Strahlungscharakteristik der Antennen und somit die Reichweite.
- Breitbandstörungen in städtischen Gebieten können Pegel erreichen, die den Signal-Rauschabstand verkleinern, wodurch sich die Reichweite verringert.
- Mangelhaft abgeschirmte PCs können in den Empfänger einstrahlen und die Reichweite verringern.

6. Technische Daten

Messbereich: -30°C bis +70°C
Übertragungsband: 868 MHz
Reichweite: bis 100 m (Freifeld)
Spannungsversorgung: 3 V/2 x Mignonzelle AA
Abmessungen (BxHxT): 70 x 100 x 24 mm

Eine Konformitätserklärung zur Übereinstimmung des Gerätes mit europäischen Richtlinien liegt bei.

7. Entsorgungshinweis

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!
Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!



2. Ausgabe Deutsch Juli 2006
Dokumentation © 2003 ELV Electronics Limited

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

52092 Y2006V2.1

ELV AG · PF 1000 · D-26787 Leer
Telefon 0491/6008-88 · Telefax 0491/6008-244